

Mehr Wissen für Sanitätsdienst

Kooperation zwischen dem DRK-Kreisverband und den Beruflichen Schulen Witzenhausen

WITZENHAUSEN. Unter dem Motto „Gemeinsam unsere Stärken nutzen“ erfolgt seit Jahren eine gute Zusammenarbeit zwischen den Beruflichen Schulen und dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Witzenhausen. Kürzlich wurde diese schriftlich fixiert. Beide Partner bekräftigten dabei die Absicht, die Kooperationen noch zu verstärken und auszugestalten.

Die für beide Seiten vorteilhafte Situation wurde bei der Vertragsunterzeichnung erörtert. Eine Ausbildung in Erster Hilfe erhielten dabei zuletzt die Klassen der Berufsvorbereitenden Bildungsgänge (BVB) von der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau.

Der praktische Teil der Ausbildung fand in den Räumen des DRK in Witzenhausen statt. Bei erfolgreichem Abschluss können die Schüler, die für die Führerscheinprüfung erforderliche Bescheinigung erhalten.

Darüber hinaus existiert seit Jahren ein Schulsanitäts-

dienst an den Beruflichen Schulen Witzenhausen. Durch ausgebildete Schüler werden kleinere Verletzungen versorgt und auch Hilfe bei leichten Erkrankungen geleistet. Dabei gehören Maßnahmen wie Puls- und Blutdruckkontrolle ebenso zum Repertoire der Schulsanitäter wie das Messen von Körpertemperatur und Sauerstoffsättigung.

Bei schwereren Verletzungen wird der alarmierte Rettungsdienst eingewiesen und unterstützt. Viele der Schulsanitäter erhielten so einen Einstieg in die Arbeit des Rettungsdienstes und begannen nach der Schule eine Ausbildung zum Rettungs- oder Notfallsanitäter.

Zur Unterstützung des Schulsanitätsdienstes übergaben Theresa Heß und Erich Reiser vom DRK eine Kühlbox zum Aufbewahren von Kaltkompressen über einen längeren Zeitraum, beispielsweise für Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Sportverletzungen außerhalb des Schulgebäudes. (sff)



Gute Zusammenarbeit: Den Kooperationsvertrag schlossen (von links) Elisabeth Franz, Leiterin der Beruflichen Schulen, Fachlehrer Hans Heinz Staude (in Doppelfunktion auch DRK-Ausbilder und Schulsanitäter), DRK-Kreisgeschäftsführer Erich Reiser und DRK Abteilungsleiterin Theresa Heß.

Foto: privat